

[Read free ebook] Oliver Twist (English Edition)

Oliver Twist (English Edition)

Von Charles Dickens
*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



OLIVER TWIST

CHARLES DICKENS



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2016-04-01 Erscheinungsdatum: 2016-04-01 File Name: B01DR9SK9S
| File size: 19.Mb

Von Charles Dickens : Oliver Twist (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Oliver Twist (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sidney Carton forever Von Dr. Stephan Teichmann. Dickens A Tale of Two Cities ist eines der am meisten verkauften Bcher überhaupt. Mitte des 19. Jahrhunderts erschienen, erfreut es sich auch heute offensichtlich noch groer Beliebtheit. Gerade die Zeilen am Beginn des Romans und die letzten Gedanken von Sidney Carton am Ende gehen wohl zu den

bekanntesten Zeilen in der englischen Literatur, was sich auch in der Anzahl der Highlights in der Kindle-Ausgabe zeigt. Tatsächlich aber ist der Roman zwischen diesen wohlbekannteren einleitenden und abschließenden Szenen eher Mittelma, um nicht zu sagen etwas enttäuschend. Der Franzose Charles Darnay, verheiratet mit Lucie, der Tochter eines ehemaligen Bastille-Häftlings reist während der Französischen Revolution aus Pflichtgefühl von London nach Paris und geht prompt in die Mühlen der neuen, blutigen Justiz. Charles' Leben scheint verwirrt, so dass der brillante, englische Anwalt Sidney Carton sich zu einem großen Opfer entschließt. Ich kannte die Romanhandlung im Detail nicht, aber außer der Entwicklung um die Person Sidney Cartons und seine selbstlose Hingabe und Liebe zu Lucie geschieht auch nicht wirklich viel. Die Charaktere bleiben flach und seltsam eindimensional: Lucie ist immer lieb und naiv und der Marquis de Evremonde immer von Grund auf böse und Charles von Grund auf gut. Die Beschreibung der französischen Revolution ist in Buch 3 ganz gut, aber auch nicht wirklich mitreißend. Na ja, es kann nicht schaden diesen Klassiker gelesen zu haben. Hesse sagte einmal, man muss sich erst an den Klassikern bewahren, bevor diese sich für einen selbst bewahren. In diesem Sinne ist es gut, Sidney Carton als edler Romanfigur begegnet zu sein. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für Dickens braucht es keine KenderloEs gibt sicher andere, moderne Werke, die man lesen sollte, wenn man einen Überblick über die Französische Revolution verschaffen will. Dickens ist gelegentlich auch etwas weitschweifig, und ich hatte bei der Lektüre manchmal den Eindruck, dass er mir die Zeit stiehlt. Dennoch dringt der Autor tief in diese blutige Epoche ein und vermittelt mit viel Empathie im Leser ein Mitgefühl für die menschliche Kreatur. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sammlung Von Hau E. nachdem in meiner Bibliothek gewisse Klassiker einfach nicht fehlen dürfen - und diese Serie recht günstig ist - habe ich mir einige Bände der "Wordsworth Classics" zugelegt. Format ist handlich, Schrift SEHR klein - aber noch gut lesbar.

Kurzbeschreibung Oliver Twist, or The Parish Boy's Progress, is the second novel by Charles Dickens, and was first published as a serial 1837-39. The story is of the orphan Oliver Twist, who starts his life in a workhouse and is then sold into apprenticeship with an undertaker. He escapes from there and travels to London, where he meets the Artful Dodger, a member of a gang of juvenile pickpockets led by the elderly criminal Fagin. An absorbing mystery as well as a morality tale, the story of Pip, a poor village lad, and his expectations of wealth is Dickens at his most deliciously readable. The cast of characters includes kindly Joe Gargery, the loyal convict Abel Magwitch and the haunting Miss Havisham. If you have heartstrings, count on them being tugged. From Booklist Gr. 5⁺-7. Let's face it, there are dreary passages in Dickens and convoluted sentences that are impenetrable for young readers and that put them off a great story. This retelling works well: it gets rid of a lot of the padding while keeping the narrative tension of the original. Oliver's stark request, "Please, sir, I want some more," will thrill kids today as it always has, and the story of the street boy on the run, who lives with outlaws and then finds a safe home, is an archetypal adventure. The problem here is the illustrations. Dickens' novel is scary. Cruickshank's original pictures were true to the terror as well as the comic absurdity of the story, but Birmingham's large, soft pastel pictures are sunny and sweet and angelic, with no hint of darkness and grime. Yes, Dickens' story does end in sentimental togetherness, but the terror is always there. Fagin's crowd was never this cute. Hazel Rochman